

Andechtige vorberaitung.
en zverfertpfaben das hoch.
würdige Sacrament.

Die kurze vermanung vor
der heiligen Communion





Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Die Handschriften der Ambraser Sammlung in der Österreichischen Nationalbibliothek und im Kunsthistorischen Museum Wien überliefern den ältesten, bis in das 14. Jahrhundert zurückgehenden Kernbestand der habsburgischen Büchersammlung. Die Abbildung zeigt das Gebetbuch der Philippine Welser, Kunsthistorisches Museum Wien, Kunstammer, Inv.-Nr. KK 3232 (Schloss Ambras Innsbruck).
Eingetragen 2018 | www.unesco.at



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Das Augsburger Bekenntnis ist eine Verteidigungsschrift der Reformation, die dem Kaiser und den Reichsfürsten 1530 auf dem Reichstag von Augsburg vorgelegt wurde. Es sollte den Vorwurf der Häresie, der den reformatischen Lehren gemacht wurde, entkräften und zur Vorbereitung der Religionsgespräche dienen.

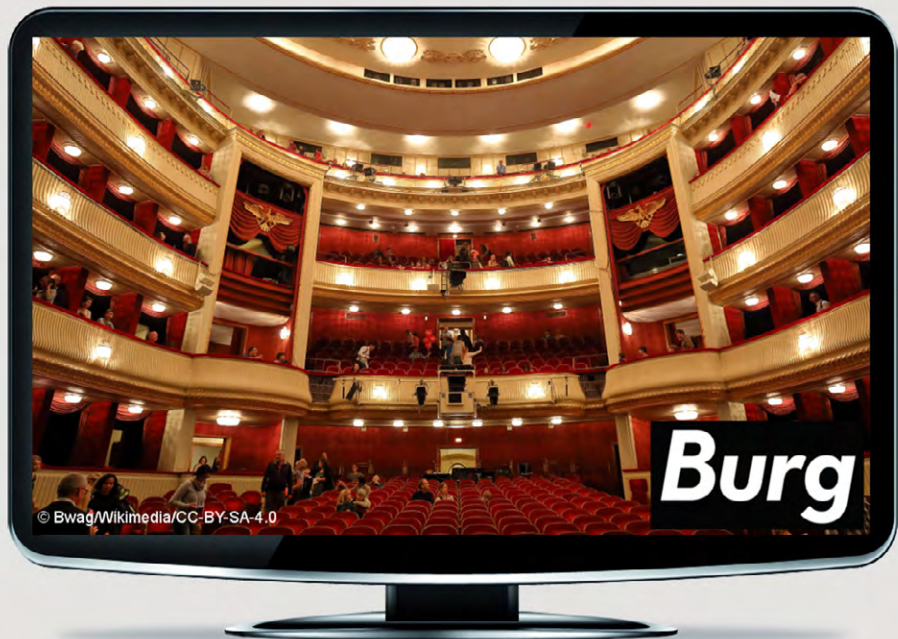
Eingetragen 2018 | www.unesco.at



Supralibros des Seckauer Bischofs Martin Brenner (reg. 1585–1615)
Diözesanarchiv Graz-Seckau / Memory of Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Die Brenner-Bibliothek geht auf den Seckauer Bischof Martin Brenner (Amtszeit 1585–1615) zurück und enthält insgesamt 691 Werke – darunter theologische und philosophische Schriften sowie naturwissenschaftliche Werke und medizinische Bücher –, die der bibliophile Sammler in 1100 Bände binden ließ. Die Einbände zeigen das Wappen des Bischofs: einen Mann mit brennender Fackel.
Eingetragen 2018 | www.unesco.at



Sammlung Audio- und Videomitschnitte des Burgtheaters

Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek / Memory of Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Die Sammlung von Audio- und Videomitschnitten aus dem Burgtheater, dem Akademietheater und dem Casino am Schwarzenbergplatz hält einen ungeheuren Schatz an Ton- und Bilddokumenten der Schauspielkunst aus dem Zeitraum von 1955 bis in die Gegenwart bereit. Darunter befinden sich Originalaufnahmen und Stimmen der berühmtesten SchauspielerInnen ihrer Zeit.

Eingetragen 2018 | **www.unesco.at**



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Memory of the World
in Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Die mittelalterliche Pergamenthandschrift *Concordantiae caritatis* wurde vom Zisterzienser Ulrich von Lilienfeld um 1355 verfasst. Die Predigtsammlung gilt als hervorragendes Zeugnis spätmittelalterlicher klösterlicher Kultur und Frömmigkeit und beinhaltet u.a. typologische Gruppen zum Jahreskreis und zu den Heiligenfesten, sowie einen Anhang zu Tugenden und Lastern.

Eingetragen 2018 | www.unesco.at



Nachlass von Franz Michael Felder

Franz-Michael-Felder-Archiv der Vorarlberger Landesbibliothek / Memory of Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Der Nachlass überliefert Manuskripte, Briefe und Dokumente des früh verstorbenen Bregenzerwälder Bauern, Schriftstellers und Volksaufklärers Franz Michael Felder (1839–1869). Die Handschriften sind Zeugnisse der Emanzipation und Bildung und geben einen Einblick in die Dichterwerkstatt Felders. | *Eingetragen 2018* | www.unesco.at



Archivbestand des Abtes Dominikus Hagenauer von St. Peter in Salzburg, Stiftsansicht um 1800
Erzabtei St. Peter in Salzburg / Memory of Austria



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Memory of the World
in Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Abt Dominikus Hagenauer regierte das Stift St. Peter von 1786 bis 1811 – am Ende der jahrhundertelangen Eigenständigkeit Salzburgs. Hagenauer ließ seine aufmerksamen und kritischen Beobachtungen der historischen Ereignisse und Entwicklungen in seine Tagebucheinträge einfließen. Daneben dokumentieren Korrespondenzen, Rechnungen, Urkunden, Pläne und Skizzen diese politisch wechselvolle Zeit.

Eingetragen 2018 | www.unesco.at



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Memory of the World
in Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Franz Lehár (1870–1948) gehört zu den bedeutendsten Operettenkomponisten. Die Operette „Die Lustige Witwe“ (1905) verschaffte ihm Weltruhm. Sein Nachlass umfasst u.a. Autographe, Skizzen, Fragmente, Druckvorlagen und Fotos, die Lehárs Umfeld und die Geschichte der Wiener Operette dokumentieren.

Eingetragen 2018 | www.unesco.at

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Oral History Interviews mit Opfern des Nationalsozialismus aus Österreich – Sammlung Albert Lichtblau
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek / Memory of Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Die Interviews des Salzburger Zeithistorikers Albert Lichtblau geben Opfern des Nationalsozialismus eine Stimme und ein Gesicht. Darstellungen der politischen Situation sowie Berichte über Familie, Alltag, Schule, Freundinnen und Beruf gewähren Einblicke in private Lebenswelten und vermitteln gesellschaftliche Zustände, Veränderungen und Brüche. | *Eingetragen 2018* | www.unesco.at

ALBERTINA



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Memory of the World
in Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Das Adolf-Loos-Archiv der Albertina und der Schriftliche Teilnachlass von Adolf Loos in der Wienbibliothek im Rathaus beinhalten die wichtigsten Dokumente zum Leben und Werk des berühmten Architekten. Abb. links zeigt die „Skizzen für den Stadtregulierungsplan von Adolf Loos, 1912 (ALA408r), Abb. rechts die Manuskriptseite zu „Die moderne Kleidung“ von Adolf Loos, um 1900 (WBR, HS, ZPH 1442, 1.1.1.). / *Eingetragen 2018* | www.unesco.at

M e m o r a n d u m

über die Ergebnisse der Besprechungen zwischen der
Regierungsdelegation der Republik Österreich und
der Regierungsdelegation der Sowjetunion.

I,

Im Zuge der Besprechungen über den ehesten Abschluss des
österreichischen Staatsvertrages in Moskau vom 12.-14. April 1955
wurde zwischen der sowjetischen und der österreichischen Dele-
gation Einverständnis darüber erzielt, dass im Hinblick auf
die von den Mitgliedern der sowjetischen Regierung - dem Herrn
Stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR
und Außenminister der UdSSR W.M. Molotow und dem Herrn Stell-
vertretenden Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR
A.I. Mikojan - abgegebene Erklärung, Herr Bundeskanzler Ing.
Julius Raab, Herr Vizekanzler Dr. Adolf Schärf, Herr Aussen-
minister Dr. h. c. Ing. Leopold Figl, Herr Staatssekretär Dr. Bruno
Kreisky im Zusammenhang mit dem Abschluss des österreichischen
Staatsvertrages für die Herbeiführung folgender Beschlüsse und
Massnahmen der österreichischen Bundesregierung Sorge tragen
werden.

1.) Im Sinne der von Österreich bereits auf der Konferenz
von Berlin im Jahre 1954 abgegebenen Erklärung, keinen mili-
täischen Bündnissen beizutreten und militärische Stützpunkte
auf seinem Gebiet nicht zuzulassen, wird die österreichische
Bundesregierung eine Deklaration in ^{einer} ~~der~~ Form abgeben, die
Österreich international dazu verpflichtet, immerwährend
eine Neutralität der Art zu üben, wie sie von der Schweiz
gehandhabt wird.

J. R. J. F.
A. M.
A. M.



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Das Moskauer Memorandum war ein wichtiger Schritt zur Wiedererlangung der österreichischen Souveränität nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Memorandum, ausgefertigt am 15. April 1955, garantierte Österreich u.a. immerwährende Neutralität. Exakt einen Monat später wurde der Österreichische Staatsvertrag unterzeichnet.
Eingetragen 2018 | www.unesco.at



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Memory of the World
in Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Der um 1770 verfasste Bericht des Jesuitenpaters Florian Paucke (1719–1799) zählt zu den essentiellen Quellen der Geschichte Südamerikas. Authentisch und lebensnah hält er darin seine Erinnerungen an die Jesuitenreduktionen schriftlich und künstlerisch fest und beleuchtet das Verhältnis zwischen Alter und Neuer Welt am Ende des 18. Jahrhunderts. / *Eingetragen 2018* | www.unesco.at

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

© Stiftsbibliothek Zwettl

6
24
rſcha nals kyr ſy wueſſelich poſſiwetſchem tody
troye ynde pirdi togetſwri troye tody wold
troya kator wueſſelich yno nalenſy. Krich nals
wſedumy day nam dimals yno odpuſt nam
ſalge nals kator yno my odpuſſchamo tider danykom
yno nals ne wueſſelich wednero ynkudo de nals reſſy. O
odſleha Amen.

Dreſſchena ſy maria gnade pallna goſpod ſtibo
ſegruana ſy mey ſeuumy yno ſegruan je ſad troye
na reſſia tho xps Amen.

Zet ueruo my toga adſcho wſenogodſchiga inwi
mha nebeſ yno ſende. yno my theſſia criſtalli
nega ſym odpuſga nadiſga goſpodi ky je poret
od ſwetiſga ducha topeu ys dewittre mare Martan po
ponoſo prlatuſſem na hery niſſpet martny yno wi
grab poloſen dolu yde kſpalku na trettu au got
wſia od martweh. Gory nede wueſſia ſeyde kſchell
nitray toga dſche wſenogodſchiga od tody kſch yma
prie lodyt ſwe rnomoztwe. **V** aſ ueruo wſwetiſga
ducha Swetiſga kſe ſchraſſion obſich yno ſwetiſkaw.
papeſſcheneſe grechow wſgawye ziwota yno beſchitny
lelen Amen.

Kärntnerischer

Geschichts-Verein

aus Klagenfurt

674



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Bei der Klagenfurter (oder Ratschacher) Handschrift handelt es sich um das zweitälteste slowenische Schriftdenkmal. Sie entstand zwischen 1362 und 1390 wohl im Raum Ratschach/Rateče, Slowenien. Auf der Vorderseite stehen drei Gebetsformeln: das Vater Unser, Gegrüßet seist du, Maria und das Glaubensbekenntnis.

Eingetragen 2018 | www.unesco.at



Ausschnitt einer Panoramaaufnahme zum Bau der Wiener Stadtbahn von Albert Stöchelin, Stiegerbrücke um 1897
Technisches Museum Wien / Memory of Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Vom Bau der Wiener Stadtbahn sind trotz Größe des Projekts nur wenige Fotografien erhalten. Offenbar verzichtete man auf eine systematische Dokumentation der Arbeiten. Das macht die Fotografien, die zwischen 1894 und 1897 unter der Leitung des Oberingenieurs Albert Stächelin angefertigt wurden, umso kostbarer.

Eingetragen 2018 | www.unesco.at



Strauss-Sammlung

Wienbibliothek im Rathaus / Memory of Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Die Familie Strauss ist die wohl bedeutendste Musikerfamilie Österreichs. Die Strauss-Sammlung in der Wienbibliothek im Rathaus umfasst zahlreiche Primärquellen zu ihrem Leben und Werk. Darunter befinden sich herausragende Einzelstücke wie die Originalpartituren der Operetten „Die Fledermaus“ und „Der Zigeunerbaron“.

Eingetragen 2018 | www.unesco.at



Tonaufnahmen Österreichischer Dialekte 1951–1983

Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften / Memory of Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Die Tonaufnahmen österreichischer Dialekte stellen eine flächendeckende Audio-Dokumentation der österreichischen Dialektlandschaft dar. Sie sind eine wertvolle Primärquelle für verschiedene Forschungsdisziplinen und repräsentieren darüber hinaus einen bemerkenswerten Teil des kulturellen Erbes Österreichs und der Identität seiner Bevölkerung. | *Eingetragen 2018* | www.unesco.at

Die heilige kirche ist ein
 geistliches haus das von
 allen menschen besetzt ist
 und alle menschen sind
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen

Die heilige kirche ist ein
 geistliches haus das von
 allen menschen besetzt ist
 und alle menschen sind
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen



Die heilige kirche ist ein
 geistliches haus das von
 allen menschen besetzt ist
 und alle menschen sind
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen

Lie die kirche ist geistlich
 und geistlich ist die kirche
 und geistlich ist die kirche
 und geistlich ist die kirche
 und geistlich ist die kirche
 und geistlich ist die kirche

Die heilige kirche ist ein
 geistliches haus das von
 allen menschen besetzt ist
 und alle menschen sind
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen



Die heilige kirche ist ein
 geistliches haus das von
 allen menschen besetzt ist
 und alle menschen sind
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen

Die heilige kirche ist ein
 geistliches haus das von
 allen menschen besetzt ist
 und alle menschen sind
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen

Die heilige kirche ist ein
 geistliches haus das von
 allen menschen besetzt ist
 und alle menschen sind
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen
 wie die stücke eines
 körpers die in ihm leben
 und mit ihm leben müssen

Vorauer Volksbibel
 Augustiner Chorherrenstift Vorau / Memory of Austria



Augustiner Chorherrenstift Voralu,
Steiermark, Österreich, gegründet 1163



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Memory of the World
in Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Die Vorauer Volksbibel ist eine Historienbibel aus dem Jahr 1467. Sie enthält Texte der christlichen Bibel in bayerisch-österreichischer Mundart, veranschaulicht mit 559 kolorierten Federzeichnungen und ergänzt durch Schilderungen geschichtlicher Ereignisse.
Eingetragen 2018 | www.unesco.at



WIKO-Interviews mit ZeitzeugInnen der 1. Republik

Österreichisches Staatsarchiv mit Österreichischer Mediathek des Technischen Museums Wien / Memory of Austria



Das *Österreichische Memory of the World Register* listet für Österreich kulturell bedeutsame und historisch wichtige Dokumente und Sammlungen. Die „Wissenschaftliche Kommission des Theodor-Körner-Stiftungsfonds und des Leopold-Kunschak-Preises zur Erforschung der österreichischen Geschichte der Jahre 1927-1938“ (WIKO) führte im Rahmen ihrer Tätigkeit insgesamt 65 Interviews mit Zeitzeuginnen über verschiedenste Aspekte der Geschichte der 1. Republik.
Eingetragen 2018 | www.unesco.at